

Deutschland-Bochum: Büromöbel
OJ S 150/2023 07/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: VIACTIV Krankenkasse
Postanschrift: Suttner-Nobel-Allee 3-5
Ort: Bochum
NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 44803
Land: Deutschland
E-Mail: Dirk.Neubauer@viactiv.de
Telefon: +49 451/87187160
Fax: +49 234/91533343
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://WWW.VIACTIV.DE>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E19391557>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gesetzliche Krankenkasse

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvertrag Neumöbel für die VIACTIV Krankenkasse

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

39130000 Büromöbel

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die VIACTIV schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung des voraussichtlichen Bedarfs an Büromöbeln aus.

Der Rahmenvertrag gilt für alle im Einzelnen abzuschließenden Einzelaufträge (Bestellungen). Auf Basis dieses Rahmenvertrags kann die VIACTIV Lieferungen der angegebenen Artikel abrufen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

39120000 Tische, Schränke, Schreibtische und Bücherschränke, 39110000 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teile, 39151000 Diverse Möbel

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Die Lieferung hat an alle Geschäftsstellen der VIACTIV Krankenkasse zu erfolgen.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die VIACTIV schreibt eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung des voraussichtlichen Bedarfs an Büromöbeln aus.

Der Rahmenvertrag gilt für alle im Einzelnen abzuschließenden Einzelaufträge (Bestellungen). Auf Basis dieses Rahmenvertrags kann die VIACTIV Lieferungen der angegebenen Artikel abrufen.

- Schreibtische (manuell höhenverstellbar)
- Schreibtische (elektromotorisch höhenverstellbar)
- Besprechungs- und Konferenztische
- Stauraumsysteme
- Rollcontainer
- Bürodrehstühle
- Besucherstühle Kundencenter
- Besprechungsstühle auf Rollen (intern)
- Loungemöbel
- Möblierung für Veranstaltungsräume
- Stehleuchten

Die Lieferungen können an alle Standorte der VIACTIV Krankenkasse erfolgen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Die nachfolgenden mit (A) gekennzeichneten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorzulegen. Soweit nachstehend die zwingende Vorlage der Nachweise vorgeschrieben ist, gilt; fehlen Erklärungen bei Angebotsabgabe behält sich der Auftraggeber das Recht vor, diese innerhalb einer Frist von 4 Werktagen (ab Anforderung) nachzufordern. Werden geforderte Erklärungen nach Ablauf der Nachfrist nicht oder verspätet vorgelegt, wird das Angebot zwingend ausgeschlossen. Im Übrigen führen fehlende oder verspätete Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einer Abwertung im Rahmen der Eignungsprüfung. Bewerber-/Bietergemeinschaften haben mit der Einreichung des Angebotes einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren zu benennen. Die Angaben, Erklärungen und Nachweise sind für jedes einzelne Mitglied der Bewerber/Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorzulegen.

a) Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register:

Der Bieter hat den Nachweis der Eintragung im jeweils zuständigen amtlichen Register (Berufsregister, Handelsregister, Gewerbeanmeldung o. ä.) vorzulegen. Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate sein (A) b) Die angekreuzte und unterschriebene Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen(A) c) Die angekreuzte und unterschriebene Verpflichtungserklärung zur Tariftreue (A) d) die Eigenerklärung "Russland-Sanktionen" (A).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Der Bewerber hat eine Unternehmensdarstellung vorzulegen.

Gehen Sie in der Unternehmensdarstellung insbesondere auf folgende Fragestellungen ein: Geben Sie die Dauer der Tätigkeit als Auftragnehmer im Bereich der ausgeschriebenen Dienstleistung an.

Beschreiben Sie detailliert Ihr Servicenetz in Deutschland und speziell für den Standort Bochum.

Beschreiben Sie Ihre Unternehmensgröße in den letzten 5 Jahren, Mitarbeiter (Verwaltung / Gewerblich).

Wertung: Sofern eine langjährige Tätigkeit (größer 5 Jahre) nachgewiesen werden kann, werden 10 Punkte vergeben.

b) Unterzeichnete Eigenerklärung über den jährlichen Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (A).

c) Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Haftungssumme von mindestens 1.000.000,00EUR, je nach Schadensfall (A)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Referenzprojekte:

Benennen Sie in der vorgesehenen Größenordnung vergleichbare Projekte mit Beschreibung des Liefervolumens, Umsatz und Ansprechpartners. Gefordert ist ein Erfahrungsnachweis in Form von mindestens drei Referenzprojekten in den letzten 5 Jahren. Die Referenzprojekte müssen mit den Leistungen der vorliegenden Ausschreibung vergleichbar sein. Mindestens müssen bei zwei der drei einzureichenden Referenzen vergleichbare Projekte mit mindestens 100 zu bestückende Arbeitsplätze umgesetzt wurden sein.

Es sind jeweils Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

• Auftraggeber • Beschreibung des Projektes • Rechnungswert • Leistungszeit Die Referenzen werden alle

bewertet. Anschließend werden aus den besten drei Referenzen die Punkte ermittelt.

Wertung für jede der drei besten Referenzen:

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz verfügt = 10 Punkte

Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche Kompetenz mit wenigen

Einschränkungen verfügt = 5 Die in der Referenz dargestellten Leistungen sind sehr gut vergleichbar. Die Ausführungen lassen erkennen, dass der Bewerber über die erforderliche

Kompetenz mit deutlichen Einschränkungen verfügt = 0 Es sind aus der

Unternehmensdarstellung und Referenzen zusammen maximal 40 Punkte zu erreichen. Ein Bieter wird als geeignet angesehen, wenn er mindestens 30 Punkte erreicht.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 08/09/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/12/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 08/09/2023 Ortszeit: 12:15

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/08/2023